



EINFACH HAUSHALTSBUCH FÜHREN

Überblick über die
eigenen Finanzen in 5
Schritten



Das Haushaltsbuch

In der Hektik des Alltags die eigenen Finanzen stets im Blick zu behalten, ist nicht immer einfach. Doch spätestens am Ende des Monats fragt man sich häufig: Wo ist eigentlich mein Geld geblieben? Mithilfe eines Haushaltsbuchs lässt sich diese Frage ganz einfach beantworten.

Warum ist es hilfreich ein Haushaltsbuch zu führen?

Gerade in Zeiten von steigenden Preisen ist es manchmal schwierig mit dem eigenen Gehalt gut auszukommen. Zwar kann auch ein gut geführtes Haushaltsbuch die Höhe des Gehalts nicht beeinflussen, aber es kann dabei helfen, das ein oder andere Einsparpotenzial aufzuspüren. Mithilfe eines Haushaltsbuchs lässt sich genaustens nachvollziehen, wohin das Geld verschwunden ist. So können unnötige Ausgaben enttarnt werden. Gleichzeitig fällt es dadurch leichter gezielt Geld zur Seite zu legen oder für notwendige Anschaffungen zu sparen.

Haushaltsbuch führen in fünf Schritten

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch beim Führen eines Haushaltsbuchs. Besonders Anfänger:innen sind sich oft unsicher, wie sie am besten in die private Buchführung einsteigen sollen.

Dabei ist es eigentlich gar nicht schwer ein Haushaltsbuch zu führen. Doch mit den folgenden fünf Schritten gelingt der Einstieg ganz unkompliziert.



Wichtige Begriffe

Monatlichen Einnahmen

Monatliche Einnahmen sind alle Geldbeträge, die regelmäßig innerhalb eines Monats zur Verfügung stehen. Dazu gehören zum Beispiel **Lohn, Kindergeld, Rente, Unterhalt** oder **Einnahmen aus einem Nebenjob**. Auch **staatliche Leistungen** oder **Mieteinnahmen** zählen dazu, wenn sie regelmäßig eingeht.

Feste Ausgaben

Feste Ausgaben (auch Fixkosten genannt) sind regelmäßige Kosten, die in gleicher oder ähnlicher Höhe jeden Monat anfallen. Diese Ausgaben sind meist vertraglich festgelegt und lassen sich kurzfristig nur schwer verändern. Typische feste Ausgaben sind zum Beispiel **Miete** oder **Kreditrate, Stromabschlag, Versicherungsbeiträge, Handyvertrag, Internetkosten** oder **Abonnements**.

Veränderliche Ausgaben

Veränderliche Ausgaben sind Kosten, die nicht jeden Monat gleich hoch sind. Sie hängen oft davon ab, wie viel während des jeweiligen Monats gekauft wird. Zu dieser Kategorie gehören zum Beispiel **Lebensmittel, Kleidung, Freizeitaktivitäten, Restaurantbesuche, Benzin** oder **Geschenke**. In manchen Monaten können diese Ausgaben höher sein (z. B. durch **Urlaub** oder **Feiertage**), in anderen Monaten niedriger.



Monat

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni
Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez



Monatliche Einnahmen

Beschreibung	Betrag
Summe der Einnahmen	€



Schritt 1

Um mit der Führung eines Haushaltsbuchs zu beginnen, sollten zunächst alle monatlichen Einnahmen notiert und anschließend zusammengerechnet werden. Hierbei sollten allerdings nur Einnahmen berücksichtigt werden, welche jeden Monat vorliegen. Dazu gehören beispielsweise **Lohn, Rente, Kindergeld, Wohngeld** oder **Arbeitslosengeld**.

Nicht planbare Einnahmen wie Geldgeschenke anlässlich eines Geburtstages, sollten bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Monat

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni
Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez



Feste Ausgaben

Beschreibung	Betrag
Summe der Ausgaben	€



Schritt 2

Zu dieser Kategorie gehören unter anderem **Miete, Telefonverträge, Energiekosten, Ratenzahlungen** und **Mitgliedsbeiträge**.

Auch Ausgaben, welche nur ein- oder zweimal im Jahr fällig werden, sollten hier einbezogen werden. Hierzu gehören zum Beispiel der **Rundfunkbeitrag** und bestimmte **Versicherungsbeiträge**. Um nicht den Überblick über diese Ausgaben zu verlieren, sollten sie allerdings auf den Monat umgerechnet werden.



Monat

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni
Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez



Schritt 3

Nachdem sowohl die Einnahmen als auch die festen Ausgaben erfasst sind, kann das monatliche Budget für veränderliche Ausgaben festgelegt werden.

Dafür müssen einfach die festen Ausgaben von den Einnahmen abgezogen werden. Bei dem daraus resultierenden Ergebnis handelt es sich um das Geld, welches pro Monat für **Lebensmittel, Kleidung, Freizeit etc.** ausgegeben werden kann, ohne dabei ins Minus zu rutschen.

Der in diesem Schritt berechnete Betrag kann auch für die folgenden Monate weiterverwendet werden. Verändern sich allerdings die monatlichen Einnahmen oder Ausgaben, muss das Budget erneut berechnet werden.



Notizen



Veränderliche Ausgaben

Schritt 4

Insbesondere Beiträge, welche mit Karte bezahlt wurden, können beim Erfassen der Ausgaben schnell vergessen werden. Zur Sicherheit sollten die im Haushaltsbuch notierten Summen deswegen nochmal mit der Banking App, beziehungsweise dem Kontoauszug abgeglichen werden.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Monat

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Juni
Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez



Schritt 5

Ist der erste Monat schließlich vorbei, wird es Zeit Bilanz zu ziehen. Dazu werden alle Ausgaben addiert und dann vom zuvor ermittelten Budget abgezogen.

Wie geht es danach weiter?

Wie es nach der Bilanz weiter geht, ist vom jeweiligen Ergebnis abhängig. Wenn das Endergebnis positiv ausfällt, kann der verbliebene Geldbetrag für bevorstehende Anschaffungen zurückgelegt, für die Vorsorge genutzt oder einfach gespart werden. Natürlich ist es aber auch in diesem Fall sinnvoll, nochmal einen prüfenden Blick über alle Ausgaben werfen. Häufig findet sich doch noch der ein oder andere Punkt, der noch weiter optimiert werden kann.

Ist das Endergebnis negativ, sollten alle Ausgaben nochmal genau überprüft werden. So können Stellen identifiziert werden, an denen zukünftig gespart werden kann. Dabei sollte ein besonderes Augenmerk auf Mitgliedschaften und unnötige Verträge geworfen werden.

Alle Veränderungen sollten im nächsten Monat konsequent umgesetzt werden. Bei der nächsten Monatsbilanz sollte dann überprüft werden, ob der gewünschte Effekt erzielt werden konnte.



Beratungsangebote

Sollten die monatlichen Ausgaben trotz der vorgenommenen Änderungen stets höher als die monatlichen Einnahmen sein, empfiehlt es sich frühzeitig Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

So können Sie zum Beispiel einen Termin bei der **Onlineberatung des DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e. V.** buchen. Diesen können Sie dann ganz bequem von zuhause wahrnehmen.

Alternativ können sie sich natürlich auch **vor Ort** in einer unserer zahlreichen **Verbraucherberatungen** informieren.

Weitere Infos zur Verbraucherberatung finden Sie unter:

<https://www.dhb-hessen.de/de/verbraucherberatung/online>